

Fortbildung zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität

Modul 4: begleitete Coming-Out-Veranstaltung in der Schule

Fortbildungsinhalte:

- Persönliche Beratung und Unterstützung von Trans- oder Inter-Schüler_innen durch die Beratungsstelle TTI im Vorhinein der Schulveranstaltung
- Vorbesprechung zum Schulbesuch mit Schulleitung und Klassenlehrkraft (Klärung von z.B. Einbeziehung aller Eltern der Klasse, Regelungen zur Nutzung der Sport-Umkleiden etc.)
- Vermittlung von Hintergrundwissen für die Schulklasse zu Trans-Biographien/ Trans-Lebenswegen
- Besprechung der Perspektiven des_r Schüler_in mit der Klasse (z.B. Namensverwendung, Verwendung von Pronomen, Toilettennutzung, Umkleidekabinen)
- Klärung der Bedürfnisse, Vorstellungen, Wünsche, ggf. Sorgen der Klasse
- Absprachen zum Umgang im Schulalltag mit der neuen Situation (Was ändert sich? Was bleibt wie bisher?)

Zielgruppe:

Die Fortbildung wendet sich an Klassen mit Trans-/Inter-Schulkind, Lehrperson und Schulleitung.

Fortbildungsdauer:

Je nach Bedarf und Möglichkeiten ab 2 Schulstunden.

Beschreibung:

Mit dieser Fortbildung wollen wir Schüler_innen mit transsexuellem, transgender und intersexuellem Hintergrund und deren Klassen unterstützen. Vorabsprachen sowohl mit dem_r Schüler_in als auch mit den Lehrkräften und der Schulleitung sind Bestandteil der Veranstaltung. Hier besteht die Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle TTI in Ulm.

Die Veranstaltung bietet sowohl den Raum dafür, Begrifflichkeiten und Selbstdefinitionen kennen zu lernen und zu verstehen, als auch für die Besprechung der individuellen Situation des_r Schülers_in in der Klasse. Wichtig ist uns zudem, bestehende oder auftretende Fragen der Klasse zu beantworten und mit unseren eigenen Erfahrungen Beispiele für TTI-Lebenswege zu geben.

Referent*innen:

Isabelle Melcher: Psychotherapeutin (HP) an der „Beratungsstelle TTI – Beratung zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität“ in Ulm; Mitglied im Sprechendenrat des Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg; Gruppenleitung „Freundeskreis Trans Ulm“ und Jugendgruppe „TeenGender“.

Marco Lange: Peerberater und Gruppenleiter der Selbsthilfegruppe „Freundeskreis Trans Ulm“ und der Jugendgruppe „TeenGender“ in Ulm.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Projekt „Fortbildungsangebote und zielgruppenspezifische Beratungsangebote zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität in Baden-Württemberg“.

Es wird im Rahmen des Aktionsplans „Für Akzeptanz und gleiche Rechte“ unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.